

Fürderhin ist die Reanimatio eines lebenden Wesens zu einer vampirischen Creatura ein großes Aenigma der Kimairologica. Keine Thesis vollbringt jenes Meisterwerk aus Daimonenmacht und Lebensfleisch, dem das Siegel des Dreizehnten aufgedrückt. Seine Entstehung ist das Wesen der Welt, des allgroßen Los selbst, denn er hat es als Nehmer erschaffen, dass das Leben nicht über alle Limitationen wuchern soll. Solltest du glauben, ein Blutsauger kann dir von Nutzen sein, so beträufle einen schlafenden Vampir oder auch die Asche eines vernichteten Blutsaugers mit dem Saft des Lebens. Gehst du weit den Weg ohne Namen, magst du auch die Lebenskraft, die der Vampir absorbiert, dir selbst zunutze machen und ihn derenthalbten melken wie ein Stück Vieh. Es gibt ein Ritual, mit dem du dir einen Teil des Blutes, das der Vampir den Lebenden gestohlen, nutzbar machen kannst für ein Magnum Opus, doch sei gewarnt vor der Potentia des Blutes.

- Aus 'Wege ohne Namen - Hexerei und Schwarzmagie', Dunkle Zeiten, verfasst in Zhayad